

## **Zugangsvoraussetzungen**

Vorausgesetzt werden mindestens 2 Jahre Berufserfahrung, ein schulpastorales Tätigkeitsfeld während der Weiterbildung und die Bereitschaft zu erfahrungs-, prozess- und theoriegeleitetem Lernen.

## **Zielsetzung**

Die schulpastorale Handlungskompetenz der Teilnehmenden wird in einer konstanten Lerngruppe mit prozess- und kompetenzorientiertem Lernen über drei Jahre hinweg ausgebildet und erweitert durch

- die konzeptionelle Entwicklung der seelsorglichen und pastoralen Arbeit als Beitrag zur aktuellen Schulentwicklung und einem menschenfreundlichen Schulleben in Vernetzung mit inner- und außerschulischen Kooperationspartnern
- das Einüben von seelsorglichen Haltungen, Vollzügen und einer seelsorglichen Gesprächskompetenz
- die Schärfung des Bewusstseins für das System Schule, verbunden mit der eigenen Rollenklarheit in diesem System als Lehrer/in, Seelsorger/in und Kollege/in
- Informationen und Beratungen in Praxisfeldern wie dem Umgang mit Tod und Trauer, der Gestaltung von Stille und Ritualen usw.

Weitere Informationen zur Weiterbildung Schulpastoral 2018-2021, zum Bewerbungsverfahren und den Kosten finden Sie unter:

<http://schulpastoral.drs.de/fortbildung.html>

## **Kursleitung**

Anja Blattert, Religionslehrerin und Schulseelsorgerin mit Auftrag für schulpastorale Fortbildung

Rudolf Kromer, Religionslehrer und Schulseelsorger mit Auftrag für schulpastorale Fortbildung

## **Informationsnachmittag**

- am **14. November 2017, 15:30 – 17:30 Uhr** im Tagungszentrum Wernau, Antoniusstrasse 3, 73249 Wernau
- Anmeldung zum Informationsnachmittag bis spätestens *06. November 2017* bei: Referat Schulpastoral

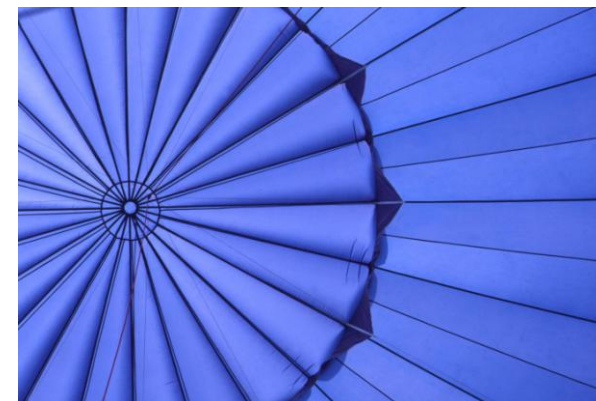
## **Bewerbung**

- bis spätestens **5. Februar 2018** bei:

Hauptabteilung Schulen  
**Referat Schulpastoral**  
Postfach 9  
72101 Rottenburg am Neckar  
Tel.: 07472 169-546  
Fax: 07472 169-562  
E-Mail: [schulpastoral@bo.drs.de](mailto:schulpastoral@bo.drs.de)

# Weiterbildung Schulpastoral

2018-2021



**3-jährige**

**berufsbegleitende Weiterbildung**

**für kirchliche und staatliche  
Religionslehrer/innen**

**aller Schularten**



## Schulpastoral in der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Schulpastoral ist ein Dienst von Christinnen und Christen an allen Menschen im Lebensraum Schule.

Schulpastorale Angebote sind für alle Menschen da, die Antworten auf ihre Lebens- und Sinnfragen suchen, die sich in Krisensituationen befinden und die eine eigene Spiritualität entdecken und entfalten möchten.

Schulpastoral versteht sich als Beitrag zum Erziehungs- und Bildungsauftrag der Schule. Deshalb unterstützen schulpastorale Angebote die Entwicklung der eigenen Persönlichkeit und soziales Lernen. Sie fördern das Verständnis für andere Religionen und Kulturen und können zur Schulentwicklung und zum Schulklima positiv beitragen.

Schulpastorale Aktivitäten sind mit inner- und außerschulischen Kooperationspartner/innen vernetzt und finden in schulnahen Erlebnis- und Erfahrungsräumen statt. Da sie einem lebensraum- und bedürfnisorientierten Ansatz folgen, entwickeln sie ihr konkretes Profil an jeder Schule in eigener Weise.

Die Weiterbildung Schulpastoral qualifiziert Lehrkräfte, diese anspruchsvolle Aufgabe wahrzunehmen.

Zur Schulpastoral in der Diözese Rottenburg-Stuttgart siehe „Konzept Schulpastoral an öffentlichen Schulen (Konzepte 12)“:

<http://schulpastoral.drs.de/service/arbeitshilfen.html>, dort: Grundlagen

## Kurselemente

Die Weiterbildung dauert 3 Jahre und umfasst folgende Elemente:

### 9 Kursmodule

1. Lernvorhaben und Lernziele, Begriffsklärung und Grundlagen Schulpastoral, eigene religiöse Biographie und Spiritualität
2. Pastoral Handeln im System Schule – eigene Rolle, Konflikte wahrnehmen, Handlungsmöglichkeiten entwickeln
3. Projekte professionell erarbeiten, planen und durchführen
4. Umgang mit Tod und Trauer an der Schule – Begleitung in Krisensituationen, Trauerkoffer und Kriseninterventionsteam
5. Seelsorgerliche Begleitung und Beratung Menschen verstehen, beraten und begleiten I
6. Eigenes Konzept und Profil Schulpastoral sowie dessen Verortung im Schulkonzept
7. Seelsorgerliche Begleitung und Beratung Menschen verstehen, beraten und begleiten II
8. Führen, leiten, kooperieren und gestalten als Schulseelsorger/in - Steuerung von Prozessen
9. Abschlusskolloquium auf der Basis der Hausarbeit, Kursreflexion, Zertifikatsvergabe

### Praxisgruppen

9 Praxisgruppentreffen à 4 Stunden unter Anleitung von anerkannten Supervisorinnen und Supervisoren

## Vernetzung mit außerschulischen kirchlichen Einrichtungen

### Das schulpastorale Praxisfeld

Die schulseelsorgerliche Arbeit soll mit außerschulischen kirchlichen Institutionen und Organisationen vernetzt sein. Das Kennenlernen der möglichen Kooperationspartner/innen in den Kirchengemeinden, Jugendreferaten, Caritas/Diakonieberatungsstellen und Erwachsenenbildungswerken ist Bestandteil der Weiterbildung.

### Einzelberatung vor Ort

Durch die Kursleitung erfolgen zwei beratende Besuche an der Schule.

### Präsentationen

Die Teilnehmer/innen

- präsentieren ein schulpastorales / schulseelsorgerliches Projekt.
- erstellen einen Flyer oder einen Homepage-Auftritt zur Schulpastoral/Schulseelsorge an der eigenen Schule.

## Studium von Fachliteratur zur Schulpastoral

### Schriftliche Ausarbeitung am Ende der Weiterbildung

In einer Hausarbeit stellen die Teilnehmer/innen am Bsp. eines durchgeführten schulpastoralen Projektes ihr Selbstverständnis als Schulseelsorger/in und das Konzept der Schulpastoral an ihrer Schule dar.

### Zertifizierung

Die Teilnehmer/innen verpflichten sich an allen Kurselementen teilzunehmen und erhalten am Ende ein detailliertes Zertifikat.